

Einhell[®]

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Hydraulischer Wagenheber
- ⒼⒸ **Directions for Use**
Hydraulic Jack
- Ⓕ **Mode d'emploi**
Cric hydraulique
- ⒹⒻ **Gebruiksaanwijzing**
Hydraulische krik
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
Gato hidráulico para coches
- ⒫ **Manual de instruções**
Macaco hidráulico de oficina
- Ⓘ **Bruksanvisning**
Hydraulisk domkraft
- ⒻⒺ **Käyttöohje**
Hydraulinosturi
- Ⓔ **Bruksanvisning**
ⒹⒻ **Hydraulisk jekk**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso**
Martinetto idraulico
- ⒫ **Instrukcja obsługi**
podnośnika hydraulicznego
- Ⓕ **Használati utasítás**
Hidraulikus autóemelő



HM 22:	Art.-Nr.: 20.062.65	I.-Nr.: 01010
HM 52:	Art.-Nr.: 20.063.65	I.-Nr.: 01010
HM 82:	Art.-Nr.: 20.065.65	I.-Nr.: 01010
HM 122:	Art.-Nr.: 20.065.12	I.-Nr.: 01013

HM **22**
HM **52**
HM **82**
HM **122**

D**Technische Daten:**

Typ:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Tragkraft: kg	2000	5000	8000	12000
Hubhöhe min: mm	181	216	230	230
Hubhöhe max: mm	345	413	457	465

Bitte geben Sie bei Bestellung von Ersatzteilen unbedingt Typ, Artikel-Nummer und I.-Nummer an.

Sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihren neuen Hydraulikheber das erste Mal benutzen, überprüfen Sie die Funktion des Gerätes.

Durch längere Zeit, in der der Heber nicht benutzt wird, könnte es sein, daß sich in den Ölgängen der Hydraulik Luftpolster bilden, oder es ist von Anfang an zu wenig Öl in der Hydraulik.

Bei beiden Fällen gehen Sie wie folgt vor:

Bevor Sie nun den Heber in Einsatz bringen, beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Anleitung und auf dem Gerät.

1. Sicherheitshinweise:

Vor Anheben der Last überprüfen, ob die Abblaßschraube fest verschlossen ist.

Heber beim Anheben einer Last immer auf festen, geraden Untergrund stellen.

Nie unter der angehobenen Last arbeiten, die nur durch den Heber abgestützt ist. An und unter angehobenen Fahrzeugen darf nur gearbeitet werden, wenn diese ausreichend gegen: Umkippen und Abrutschen gesichert und abgeschützt sind.

Der Heber ist nur zum Heben von Lasten gedacht. Nach Anheben einer Last muß diese sofort mit mindestens einem Unterstellbock abgestützt werden. Bei anzuhobenden Fahrzeugen diese vor dem Anheben gegen Wegrollen ausreichend sichern. Heber niemals schief oder schräg zum Heben ansetzen. Setzen Sie den Heber am Fahrzeug nur an den vom Fahrzeughersteller angegebenen Stellen an. Darauf achten, daß sich niemand gegen ein angehobenes Fahrzeug oder angehobene Last lehnt.

2. Öl nachfüllen:

Sie sehen auf dem Hydraulikzylinder einen Gummistöpsel der das Öleinfüllloch verschließt. Nehmen Sie den Gummistöpsel durch seitliches Eindringen mit einem Schraubendreher ab. Der Heber wird dazu waagrecht gelegt. Durch diese Öffnung wird Hydrauliköl (Typ: HLP 32 Iso oder vergleichbar) eingefüllt. Bitte füllen Sie bei Bedarf soviel Öl ein, bis der innenliegende sichtbare Zylinder mit Öl bedeckt ist.

Nun den Gummistöpsel wieder dicht in die Öffnung einsetzen.

3. Entlüften:

Mindestens nach jedem Öl nachfüllen muß die Hydraulik entlüftet werden.

Auch durch längeren Nichtgebrauch des Hebers können sich Luftpolster in den Hydraulikgängen bilden. Sie merken dies, wenn beim Anheben die halb oder nur teilweise angehobene Last ruckweise zurücksinkt.

Zum Entlüften pumpen Sie den Heber ohne Belastung ca. zur Hälfte hoch. Jetzt drücken Sie mit Ihrem Fuß auf den Hebesattel, damit auf der Hydraulik ein wenig Gegendruck entsteht. Die Heber-Abblaßschraube muß natürlich geschlossen sein. Drücken Sie mit einem Schraubendreher den Gummistöpsel leicht zur Seite, bis die Luft abbläst. Nun senken Sie den Heber durch die Öffnen der Abblaßschraube und wiederholen den Vorgang ca. 2-3 mal.

Ebenso wird über die Abblaßschraube entlüftet. Daß dabei evtl. tropfenweise austretende Öl ist von keiner Bedeutung für die weitere Funktion des Hebers. So gehen Sie sicher, daß evtl. Luftpolster aus den Ölkammern herausgedrückt werden und das Gerät einwandfrei arbeitet.

Altöl oder auslaufendes Öl in einem speziellen Behälter auffangen und bei einer Altölsorgungsstelle abgeben!

4. Anheben von Fahrzeugen:

Bevor Sie Ihr Fahrzeug anheben vergewissern Sie sich, ob Ihr Fahrzeug auf einem festen Untergrund steht, damit bei angehobener Last der Heber nicht in den Boden eingedrückt wird. Bei sommerlichen Temperaturen kommt es leicht vor, daß auf geteerten Flächen der Heber einsinkt und somit seitlich wegrutschen könnte.

Im Fahrzeug selbstverständlich die Handbremse anziehen und nach Möglichkeit das Fahrzeug zusätzlich mit Klötzen sichern. Stellen Sie nun den Heber so unter das Fahrzeug, daß der Auflageteller vom Heber an einer stabilen Stelle andrücken kann. Bei älteren Fahrzeugen mit angerosteten Bodenteilen besteht leicht die Gefahr des Durchbrechens. Die Ablassschraube muß geschlossen sein. Mit der Hubstange pumpen Sie nun den Hebearm soweit

hoch, daß dieser gerade noch nicht am Fahrzeug andrückt. Jetzt haben Sie nochmal die Möglichkeit des genauen Einrichtens, damit das Fahrzeug ordentlich und sicher aufgehoben werden kann.

Das aufgehobene Fahrzeug muß grundsätzlich, zur eigenen Sicherheit, mit mind. einem Abstützbock zusätzlich gesichert sein. Heben Sie mit diesem Heber bei einem Fahrzeug immer nur ein Rad auf. Beim Anheben einer kompletten Fahrzeugseite besteht die Gefahr, dass der Heber zur Seite abrutscht.

Nach getaner Arbeit nehmen Sie zuerst den Unterstellbock heraus und lassen nun mit der Hubstange durch leichtes Aufdrehen der Ablassschraube den

Hebearm wieder ab. Die Ablassgeschwindigkeit können Sie durch wenig oder mehr Aufdrehen der Ablassschraube selbst regulieren. Der Heber ist mit einem Überlastungsventil ausgerüstet. Das Ventil sitzt seitlich an der Hydraulikpumpe. Dieses Ventil ist werkseitig so eingestellt, daß die max. Last nicht überhoben werden kann.

Verstellen Sie dieses Ventil nicht eigenmächtig, da sonst bei Beschädigung des Gerätes der Garantieanspruch erlischt.

Hat der Hebearm seine höchste Stellung erreicht, wird die Hydraulik auch beim Weiterpumpen nicht mehr unter Druck gesetzt, durch das Sicherheitsventil, bzw. durch eine Überströmeinrichtung.

5. Wartung:

Füllen Sie nur säurefreies Hydrauliköl nach, damit die Dichtungen nicht beschädigt werden.

Altöl oder auslaufendes Öl in einem speziellen Behälter auffangen und bei einer Altölsorgungsstelle abgeben!

Sobald der Hydraulikheber außer Betrieb ist, sollte die Hydraulik (Kolben) immer in Ruhezustand sein (Kolben eingefahren). Dies schützt die präzisionsgefertigten Oberflächen des Kolbens und der Kolbenstange vor Korrosion.

Um eine gute Funktion Ihres Gerätes zu erreichen, sollten Sie nur hochwertiges Hydrauliköl verwenden. Mischen Sie unter keinen Umständen verschiedene Öle miteinander! Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit, Alkohol, Glycerin, verschmutztes Öl, etc.

FEHLERQUELLEN

FEHLERQUELLEN	URSACHE UND FEHLERBESEITIGUNG
Die anzuhebende Last kann mit Hilfe des Hydraulikhebers nicht angehoben werden.	<ol style="list-style-type: none"> Die Ablassschraube wurde nicht fest angezogen. - Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn fest an Die Ölmenge ist zu gering - Füllen Sie Öl nach der Anleitung auf
Die Hydraulik läßt sich nicht in voller Höhe ausfahren	<ol style="list-style-type: none"> Im Hydrauliksystem befindet sich Luft - Entlüften Sie wie in der Anleitung beschrieben ist

GB**Technical data:**

Type:	HM 22	HM 32	HM 82	HM 122
Load capacity (kg):	2000	5000	8000	12000
Min. lifting height (mm):	181	216	230	230
Max. lifting height (mm):	345	413	457	465

When ordering replacement parts, always quote the type, the article number and the ID number.

Dear Customer,

Before you use your new hydraulic jack for the first time, please check that it is in good working order.

Air pockets may form in the hydraulic fluid passages if the jack is not used for a long time or if there is too little fluid in the hydraulic system from the outset.

In both cases, proceed as follows:

Before you put the jack into operation, observe the safety instructions found in these directions for use and on the jack itself.

1. Safety instructions

Before you raise the load, check that the lowering screw is tightly shut.

Always place the hydraulic jack on firm and level ground when using it to raise a load.

Never work underneath a raised load which is supported only by the hydraulic jack. Working on and under raised vehicles is only permitted when the vehicle in question is secured and supported against tipping and slipping.

The jack is designed only for raising loads. After a load is raised it must be supported immediately by at least one jack stand. Vehicles must be sufficiently secured against rolling before they are raised with the jack. Never use the jack at an angle. Position the jack only where specified by the vehicle manufacturer. Make sure that no one leans against a raised vehicle or load.

2. Adding hydraulic fluid

On the hydraulic cylinder you will see a rubber plug in the fluid filler hole. With the jack in horizontal position, remove the rubber plug by pressing it in on the side with a screwdriver. Fill in hydraulic fluid (type: HLP 32 Iso or equivalent) through the fluid filler hole. You must fill in enough fluid to cover the cylinder visible inside.

Re-insert the rubber plug in the filler hole.

3. Venting

The hydraulic system has to be vented at least after each time you add hydraulic fluid. Air pockets may also form in the hydraulic fluid passages if the jack is not used for a long time. This is the case if the load sinks again abruptly after being raised half way or only part of the way.

To vent the hydraulic system, pump up the unloaded jack approximately half way. Now press your foot against the jacking saddle to exert a little pressure on the hydraulic system. The lowering screw must of course be closed when you do this.

Now lower the jack by opening the lowering screw and repeat the procedure 2 or 3 times. Air is also vented from the system via the lowering screw. Any drops of fluid which may then escape are irrelevant for the jack's further use. You can now rest assured that there are no longer any air pockets in the fluid passages and that the jack will work correctly.

Catch old and escaping fluid in a special container and deliver to your old oil disposal center!

4. Raising vehicles

Before you raise a vehicle, make sure it is standing on a firm surface so that the jack does not sink into the ground under the raised load. In hot summer conditions the jack may easily sink into tarmac surfaces and slip sideways.

Pull the hand brake and also secure the vehicle with chocks if available. Now place the jack under the vehicle so that the saddle can rest against a strong part of the floor. On old vehicles with rusted floor elements there is the risk of the saddle breaking through the floor.

Make sure that the lowering screw is closed. Use the jacking bar to pump up the jacking arm to a point where it is not quite touching the vehicle. You can now make final adjustments of position to ensure that the vehicle is raised correctly and safely.

For your own safety, always use at least one jack stand to provide additional support for a raised vehicle. Only ever use this jack to raise one wheel off

the ground. If a complete side of the vehicle is raised there is a serious risk of the jack slipping sideways. When you have completed your work, first remove the jack stand and then lower the jack by slightly unscrewing the lowering screw with the jacking bar. You can control the lowering speed yourself by opening the lowering screw to a greater or lesser degree. The jack is equipped with an overload valve on the side of the hydraulic pump. This valve is set at the factory so that the maximum load cannot be exceeded.

Do not adjust this valve or you will forfeit your rights under the warranty if the jack suffers any damage. Once the jack reaches its highest position, the safety valve and an overflow device will prevent additional pressure being exerted on the hydraulic system even if you continue to pump with the jacking bar.

5. Maintenance

Top up the hydraulic system with only acid-free hydraulic fluid in order to prevent damage to the seals.

Catch old and escaping fluid in a special container and deliver to your old oil disposal center!

You should always move the hydraulic system (piston) to idle position (piston inserted) once the jack is no longer needed. This will protect the precision-machined surfaces of the piston and the piston rod from corrosion.

Your jack will give you good service if you use only high-grade hydraulic fluid. Never mix different types of fluid! Never use brake fluid, alcohol, glycerin, dirty fluid, etc.

TROUBLESHOOTING

FAULTS	CAUSES AND REMEDIES
The load cannot be raised with the jack	1. The lowering screw has not been tightened. - Tighten the screw clock-wise. 2. The level of fluid is too low. - Add more fluid as described in the instructions.
The hydraulic system (piston) cannot be extended to its full height.	3. There is air in the hydraulic system. - Vent as described in the instructions.

F**Caractéristiques techniques:**

Type:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Puissance de charge: kg	2000	5000	8000	12000
Hauteur de levée min.: mm	181	216	230	230
Hauteur de levée max.: mm	345	413	457	465

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez absolument indiquer le type, la référence et le n° d'identification.

Cher Client,

Avant d'utiliser votre nouveau cric hydraulique pour la première fois, veuillez vérifier le fonctionnement de l'appareil.

Lorsque le cric n'a pas été utilisé pendant une période prolongée, il est possible que des coussins d'air se soient formés dans les canaux d'huile du système hydraulique - il est aussi possible qu'une quantité insuffisante d'huile se soit trouvée dans le système hydraulique dès le début.

Dans les deux cas, procédez comme suit:

Avant de mettre le cric en service, veuillez absolument respecter les consignes de sécurité indiquées dans le mode d'emploi et sur l'appareil.

1. Consignes de sécurité:

Avant de soulever la charge correspondante, contrôlez si la vis de descente est bien fermée. Lorsque vous soulevez une charge, placez le cric toujours sur une surface solide et droite.

Ne travaillez jamais sous la charge soulevée lorsqu'elle est uniquement soutenue par le cric. Travaillez sur et sous des véhicules soulevés uniquement lorsque ceux-ci sont suffisamment bloqués et supportés pour éviter qu'ils ne basculent ou ne glissent.

Ce cric est uniquement prévu pour soulever des charges. Après avoir soulevé une charge, soutenez-la immédiatement à l'aide d'au moins un support.

Avant de soulever un véhicule, bloquez-le suffisamment pour éviter qu'il ne roule. Ne placez jamais le cric en biais ou incliné pour soulever une charge.

Placez le cric uniquement sur les endroits du véhicule indiqués par le fabricant du véhicule. Veillez à ce que personne ne s'adosse à un véhicule ou une charge soulevée.

2. Remplir d'huile:

Sur le cylindre hydraulique vous voyez un bouchon en caoutchouc qui ferme le trou de remplissage d'huile. Retirez le bouchon en caoutchouc en pressant un tournevis sur le côté. Pour ce faire, placez le cric horizontalement sur le sol. Cette ouverture est prévue pour le remplissage d'huile hydraulique (type HLP 32 Iso ou une huile semblable).

Le cas échéant, veuillez remplir d'huile jusqu'à ce que le cylindre visible à l'intérieur soit recouvert d'huile.

A présent remettez le bouchon en caoutchouc dans l'ouverture en vous assurant que l'ouverture soit alors fermée de façon étanche.

3. Purge d'air:

Vous devez purger l'air du système hydraulique au moins après chaque remplissage d'huile.

Lorsque le cric n'a pas été utilisé pendant une période prolongée, des coussins d'air peuvent se former dans les canaux hydrauliques. Vous vous en rendez compte dès lors que la charge soulevée à moitié ou partiellement s'abaisse par saccades.

Pour purger l'air du système, faites monter le cric jusqu'à la moitié env. en pompant sans avoir mis une charge. Pressez maintenant votre pied contre la selle de levage pour causer un peu de contre-pression sur le système hydraulique. La vis de descente du cric doit être évidemment fermée.

Abaissez maintenant le cric en ouvrant la vis de descente et répétez ce procédé env. 2 à 3 fois.

La purge d'air se fait également à l'aide de la vis de vidange. Que de l'huile sort éventuellement goutte à goutte pendant la purge d'air n'a aucune d'influence sur le fonctionnement ultérieur du cric. De cette façon vous serez sûr que les éventuels coussins d'air auront bien été évacués des canaux d'huile et que l'appareil fonctionne parfaitement.

Recueillez l'huile usée ou l'huile s'écoulant dans un réservoir spécial et éliminez ce réservoir dans un poste de collecte d'huile usée!

4. Soulever des véhicules:

Avant de soulever votre véhicule, assurez-vous qu'il soit bien placé sur une surface solide pour éviter que le cric ne s'enfonce dans le sol lorsqu'il soutient une charge. Aux températures d'été il est possible que le cric s'enfonce dans une surface goudronnée et qu'il glisse sur le côté.

Il faut évidemment serrer le frein à main du véhicule et bloquer le véhicule en plus à l'aide de cales de bois. Ensuite placez le cric sous le véhicule de manière à ce que le plateau d'appui du cric puisse soutenir le véhicule à un endroit stable. Les pièces de fond rouillées de véhicules plus anciens peuvent facilement se briser.

La vis de descente doit être fermée. Maintenant, utilisez la tige de levage pour pomper le bras de levage vers le haut, de manière à ne pas encore toucher le véhicule. Vous avez alors une fois encore la possibilité de contrôler la stabilité pour que le véhicule puisse être soulevé correctement et en toute sécurité.

Pour votre propre sécurité, le véhicule soulevé doit toujours être bloqué de plus à l'aide d'au moins un support. Soulevez uniquement une seule roue d'un véhicule à l'aide de ce cric. Si vous soulevez le côté complet d'un véhicule, vous risquez que le cric glisse vers le côté.

Après avoir terminé le travail, sortez d'abord le support et faites abaisser le bras de levage à l'aide de la tige de levage en ouvrant légèrement la vis de

descente. Vous pouvez régler la vitesse de descente en ouvrant plus ou moins la vis de descente. Le cric est équipé d'une soupape de surcharge. La soupape est située sur le côté de la pompe hydraulique. Cette soupape a été réglée à l'usine de sorte que la charge maximale ne puisse pas être dépassée.

Ne déréglez pas cette soupape de votre propre chef, sinon le droit à la garantie en sera caduc en cas de détérioration de la machine.

Dès que le bras de levage a atteint sa position maximale, le système hydraulique n'est plus mis sous pression même si vous continuez à pomper, grâce à la soupape de sécurité, respectivement à un dispositif de décharge.

5. Entretien:

Remplissez exclusivement avec de l'huile hydraulique exempte d'acide pour que les joints ne soient pas endommagés.

Recueillez l'huile usée ou l'huile s'écoulant dans un réservoir spécial et éliminez ce réservoir dans un poste de collecte d'huile usée!

Dès que le cric hydraulique est mis hors service, le système hydraulique (piston) devrait toujours être en état de repos (piston rentré). Ceci sert de protection anticorrosion des surfaces de précision du piston et de la tige de piston.

Pour assurer un bon fonctionnement de votre appareil, vous devriez utiliser uniquement de l'huile hydraulique de haute qualité. Ne mélangez en aucun cas des huiles différentes! N'utilisez jamais de liquides de frein, d'alcool, de glycérine, d'huile salie etc.

CAUSES DE PANNES

CAUSES DE PANNES	CAUSE ET REMEDE
La charge à soulever ne peut pas être soulevée à l'aide du cric hydraulique.	1. La vis de descente n'a pas été serrée à fond. - Resserrez la vis dans le sens des aiguilles d'une montre. 2. La quantité d'huile est insuffisante. - Remplissez d'huile selon les instructions.
Le système hydraulique ne peut pas être relevé à sa hauteur maximale.	3. Il y a de l'air dans le système hydraulique. - Faites échapper l'air comme décrit dans les instructions.

NL

Technische gegevens :

Type :	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Draagvermogen : kg	2000	5000	8000	12000
Hefhoogte min. : mm	181	216	230	230
Hefhoogte max. : mm	345	413	457	465

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken zeker het type, het artikelnummer en het i.-nummer te

Geachte klant,

Voordat u uw nieuwe hydraulische krik voor de eerste keer gebruikt, controleer de werkwijze van het toestel.

Wanneer de krik vrij lang niet wordt gebruikt, zou het kunnen dat er zich in de oliekanalen van het hydraulische gedeelte luchtkussens vormen of er vanaf het begin te weinig olie is in het hydraulische gedeelte.

In de beide gevallen gaat u als volgt te werk :

Neem zeker de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing en op het toestel in acht alvorens de krik nu in gebruik te stellen.

1. Veiligheidsvoorschriften

Vóór het opkrikken van de last controleren of de neerlaatschroef dichtgedraaid is.

Krik tijdens het opkrikken van een last steeds op een vaste effen ondergrond plaatsen.

Nooit werken onder de opgekrikte last die slechts ondersteund is door de krik. Aan en onder opgekrikte voertuigen mag slechts worden gewerkt als die voldoende beveiligd en ondersteund zijn tegen : omkantelen en wegglijden.

De krik is enkel bedoeld om lasten op te heffen. Na het opkrikken van een last dient die onmiddellijk te worden ondersteund door minstens een onderzetbok. Bij op te krikken voertuigen dienen die vóór het opkrikken voldoende tegen wegglijden te worden beveiligd. Krik voor het opheffen nooit scheef of schuin aanzetten.

Zet de krik onder het voertuig enkel aan op de door de fabrikant van het voertuig opgegeven plaatsen. Let erop dat niemand tegen een opgekrikte voertuig of last leunt.

2. Olie bijvullen:

U ziet op de hydraulische cilinder een rubberen stop die het olievlugat sluit. Neem de rubberen stop af door een schroevendraaier er zijdelings in te

drukken. Te dien einde plaatst u de krik horizontaal. In deze opening wordt hydraulische olie (type HLP 32 ISO of vergelijkbaar) gegoten. Vul, indien nodig, zoveel olie bij tot de binnenste zichtbare cilinder bedekt is met olie. Druk vervolgens de rubberen stop de opening in zodat die dicht is.

3. Ontluchten:

Het hydraulische gedeelte moet minstens worden ontlucht na elk bijvullen van olie.

Ook door de krik een tijdje niet te gebruiken kunnen zich luchtkussens in de hydraulische kanalen vormen. U wordt dit gewaar wanneer tijdens het opkrikken de met de helft of slechts gedeeltelijk opgeheven last met rukken terugzakt.

Om te ontluchten pompt u de krik zonder belasting ca. tot de helft omhoog. Druk vervolgens met uw voet op de hefzadel zodat op het hydraulische gedeelte wat tegendruk ontstaat. De neerlaatschroef van de krik moet uiteraard gesloten zijn.

Verlaag nu de krik door de neerlaatschroef open te draaien en herhaal deze stap ca. 2 à 4 keer.

Op die manier wordt via de neerlaatschroef ontlucht.

Het heeft geen betekenis voor de werkwijze van de krik mocht er eventueel druppelsgewijs olie bij ontsnappen. Op die manier bent u zeker dat mogelijke luchtkussens de oliekanalen uit worden gedrukt en het toestel perfect werkt.

Afgewerkte of uitgelopen olie in een speciaal reservoir verzamelen en afgeven op een inzamelplaats voor afgewerkte olie.

4. Opkrikken van voertuigen:

Alvorens uw voertuig op te krikken dient u er zich van te vergewissen of uw voertuig op een vaste ondergrond staat zodat de krik bij opgeheven last niet de grond in wordt gedrukt. Bij zomerse temperaturen gebeurt het vaak dat op geasfalteerde vlakken de krik inzakt en bijgevolg zijdelings zou kunnen wegglijden.

In het voertuig vanzelfsprekend de handrem aanzetten en indien mogelijk het voertuig extra

beveiligen d.m.v. remblokken. Plaats dan de krik onder het voertuig zodat de draagschotel van de krik op een stevige plaats kan aandrukken. Bij oudere voertuigen met aangeroeste bodemdelen bestaat er vaak het gevaar voor doorbreken.

De neerlaatschroef moet gesloten zijn. Met de hefstang pompt u vervolgens de hefarm hoog tot die juist nog niet tegen het voertuig drukt. U hebt nu nog de mogelijkheid om de krik goed te zetten zodat het voertuig naar behoren veilig kan worden opgekrikt. Het opgekrikte voertuig moet bovendien voor uw eigen veiligheid minstens door één onderzetbok extra worden beveiligd. Krik met deze krik bij een voertuig altijd slechts één wiel op. Bij het opkrikken van een volledige voertuigkant bestaat het gevaar dat de krik naar de kant wegglijdt.

Aan het einde van het werk neemt u eerst de onderzetbok weg en laat u dan de hefarm met de hefstang terug zakken door de neerlaatschroef lichtjes open te draaien. De neerlaatsnelheid kunt u zelf regelen door de neerlaatschroef meer of minder open te draaien. De krik is voorzien van een overbelastingsklep. De klep zit aan de zijkant van de hydraulische pomp. Deze klep is door de fabriek afgesteld zodat de maximumlast niet kan worden overschreden.

Verstel deze klep niet eigenmachtig, anders kan bij

een defect van het toestel geen aanspraak op garantie worden gemaakt.

Wanneer de hefarm zijn hoogste stand heeft bereikt, wordt het hydraulische gedeelte door inwerking van de veiligheidsklep resp. door een overstroominrichting niet meer verder onder druk gezet ook al blijft men pompen.

5. Onderhoud:

Vul enkel zuurvrije hydraulische olie bij om te voorkomen dat de dichtingen worden beschadigd. Afgewerkte of uitgelopen olie in een speciaal reservoir verzamelen en afgeven op een inzamelplaats voor afgewerkte olie.

Zodra de hydraulische krik buiten werking is, is het aan te raden het hydraulische gedeelte (zuiger) altijd in rusttoestand te laten (zuiger ingeschoven).

Daardoor worden de precisievervaardigde oppervlakken van de zuiger en de zuigerstand beschermd tegen corrosie.

Teneinde een goede werking van uw toestel te verzekeren dient u slechts hoogwaardige hydraulische olie te gebruiken. Meng in geen geval verschillende oliën met elkaar! Gebruik nooit remvloeistof, alcohol, glycerine, verontreinigde olie etc.

FOUTBRONNEN

FOUTBRONNEN	ORZAAK EN VERHELPEN VAN FOUTEN
De op te krikken last kan niet m.b.v. de hydraulische krik	<ol style="list-style-type: none"> De neerlaatschroef is niet aangehaald. <ul style="list-style-type: none"> Haal de schroef met de wijzers van de klok mee aan worden opgeheven. De hoeveelheid olie is te klein <ul style="list-style-type: none"> Vul olie volgens de gebruiksaanwijzing bij
Het hydraulische gedeelte kan niet over de volle lengte worden uitgeschoven	<ol style="list-style-type: none"> In het hydraulische systeem bevindt zich lucht <ul style="list-style-type: none"> Ontlucht zoals beschreven in de gebruiksaanwijzing

E**Características técnicas:**

Tipo de aparato:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Capacidad de carga : kg	2000	5000	8000	12000
Altura min.: mm	181	216	230	230
Altura max.: mm	345	413	457	465

Es imprescindible facilitar el número de artículo y de identificación a la hora de pasar pedido de piezas de recambio.

Estimado cliente:

Antes de comenzar a utilizar el gato hidráulico es preciso asegurarse del buen funcionamiento del mismo.

Un largo periodo de tiempo sin utilizar el gato podría originar que se formaran burbujas de aire en los pasos de aceite del sistema hidráulico, o se constata la falta de aceite en el sistema hidráulico desde un principio.

En ambos casos, proceda del modo siguiente:

Antes de empezar a utilizar el gato, es imprescindible tener en cuenta las advertencias de seguridad descritas en las instrucciones de uso y en el propio aparato.

1. Advertencias de seguridad:

Compruebe antes de elevar la carga si el tornillo de purga está bien cerrado.

Coloque el gato siempre sobre una superficie lisa y resistente a la horar de elevar la carga.

No trabaje nunca debajo de la carga elevada si ésta solo se apoya en el gato. Sólo está permitido trabajar debajo de un vehículo elevado con un gato si éste se halla asegurado lo suficiente contra el deslizamiento y el volteo.

El gato se ha diseñado sólo para elevar cargas.

Tras elevar una carga, es preciso colocar inmediatamente como mínimo un cric para coches que sirva de soporte. Antes de utilizar el gato, calce el vehículo que desea elevar de forma adecuada para evitar que se desplace. No coloque nunca el gato inclinado o ladeado a la hora de elevar la carga. Coloque el gato sólo en los puntos previstos para ello por el fabricante del automóvil.

Asegúrese de que nadie se apoye contra una carga o automóvil elevados.

2. Rellenar aceite:

En el sistema hidráulico es posible distinguir un tapón de goma que obtura el orificio de llenado del aceite. Retire dicho tapón haciendo presión en los lados con la ayuda de un destornillador. Para ello se coloca el gato en posición horizontal. El aceite hidráulico (tipo: HLP 32 Iso o similar) se llena a través de la apertura.

En caso de necesidad, introduzca aceite hasta re cubrir el cilindro que había quedado al descubierto. Vuelva a apretar el tapón de goma en la apertura.

3. Purga de aire:

Es preciso extraer el aire del sistema hidráulico como mínimo después de cada relleno de aceite. Un largo periodo de tiempo sin utilizar el gato puede originar también la formación de burbujas de aire en las mangueras de aceite del sistema hidráulico. La falta de purga provoca que la carga elevada descienda ligeramente o incluso hasta la mitad.

Para proceder a lapurga: eleve el gato sin carga hasta aprox. la mitad de su capacidad. Presione a continuación el pedal del gato con el pie para que se genere un cierta contrapresión en el sistema hidráulico. Es imprescindible que el tornillo de purga del gato esté cerrado. Baje el gato abriendo el tornillo de purga y repita el procedimiento unas 2 ó 3 veces.

También se ventila el sistema hidráulico por medio del tornillo de purga. El hecho de que salga aceite gota a gota durante el procedimiento no influye para nada en el buen funcionamiento posterior del gato. De este modo se asegura de que se expulsen las posibles burbujas de aire de los canales de aceite y de que el gato funcione en perfecto estado.

¡Recoja el aceite usado o derramado en un recipiente especial y deshágase del mismo de forma ecológica en el lugar adecuado!

4. Para elevar automóviles:

Asegúrese antes de elevar un automóvil de que el mismo se encuentre aparcado sobre un suelo resistente para que el gato no se hunda cuando se eleve la carga. Cuando hace calor puede suceder fácilmente que el gato se hunda en superficies alquitranadas y se resbale lateralmente.

Ponga en todo caso el freno de mano y calce adicionalmente el vehículo, si es posible, para evitar que se desplace. Coloque el gato debajo del coche de manera que los discos de apoyo puedan encajar de forma segura en las superficies de apoyo. En el caso de automóviles viejos con piezas oxidadas, se corre fácilmente el riesgo de que se produzcan roturas en la carrocería. Es preciso que el tornillo de purga esté bien cerrado. Bombee con la palanca elevadora el brazo de elevación hasta estar justo debajo del coche pero sin ejercer todavía presión. De este modo, tiene la posibilidad de ajustar de forma exacta el gato para que el automóvil pueda elevarse de forma segura y estable.

Por motivos de seguridad personal, el automóvil elevado debe asegurarse siempre de forma adicional con un cric de apoyo para coches como mínimo. Eleve siempre sólo una rueda del coche con este gato hidráulico. Si se eleva un lado completo del automóvil se corre riesgo de que el gato se resbale hacia un lado.

Una vez realizado el trabajo, saque primero el cric y, con ayuda de la palanca elevadora, descienda el brazo de elevación girando ligeramente el tornillo de purga. Ud. mismo puede regular la velocidad de descenso girando más o menos el tornillo de purga.

El gato está equipado con una válvula de sobrecarga. La válvula se halla colocada lateralmente en la bomba hidráulica. Esta válvula viene ajustada de fábrica de tal modo que no puede sobrepasarse la carga máxima.

No trate de reajustar Ud. mismo esta válvula, ya que, de lo contrario, la garantía perdería su validez en caso de que se dañara el aparato.

Una vez que el brazo haya alcanzado su altura máxima ya no se podrá ejercer presión en el sistema hidráulico aunque se siga bombeando, gracias a la válvula de seguridad o al dispositivo de sobrecorriente.

5. Mantenimiento:

Utilice sólo aceite exento de ácidos para evitar que se dañen las juntas.

¡Recoja el aceite usado o derramado en un recipiente especial y deshágase del mismo de forma ecológica en el lugar adecuado!

Siempre que el gato hidráulico esté fuera de servicio, el sistema hidráulico (émbolo) debería estar siempre en posición de reposo (émbolo recogido). Esto protege de la corrosión las superficies de acabado preciso del émbolo y del vástago.

Para conseguir que el gato funcione de forma correcta emplee sólo aceite hidráulico de alta calidad. ¡No mezcle aceites distintos bajo ningún concepto! No utilice nunca líquido de frenos, alcohol, glicerina, aceite contaminado, etc.

FUENTES DE ERROR

FUENTES DE ERROR	CAUSA Y SOLUCIONES
La carga no puede elevarse . con ayuda del gato hidráulico	1. El tornillo de purga no está bien apretado. - Apriete el tornillo en el mismo sentido de las agujas de un reloj 2. El caudal de aceite es demasiado escaso - Llène aceite tal y como se indica en las instrucciones
El sistema hidráulico no alcanza su altura máxima	3. Existe aire en el sistema hidráulico - Purgar tal y como se indica en las instrucciones

P**Dados técnicos:**

Modelo:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Capacidade de carga: kg	2000	5000	8000	12000
Altura de elevação mín.: mm	181	216	230	230
Altura de elevação máx.: mm	345	413	457	465

Indique sempre o modelo, a referência e o número de identificação quando encomendar peças sobressalentes.

Estimado cliente,

verifique o funcionamento do aparelho antes de usar o macaco hidráulico de oficina pela primeira vez. Se o macaco não foi utilizado por um tempo prolongado, podem ter-se formado bolsas de ar nas condutas de óleo do sistema hidráulico ou o óleo no sistema hidráulico pode desde logo ser insuficiente.

Em ambos os casos, proceda da seguinte maneira:

Respeite, sem falta, as instruções de segurança no manual e no aparelho antes de colocar o macaco em funcionamento.

1. Instruções de segurança:

Verifique se o parafuso de drenagem se encontra totalmente fechado antes de levantar a carga. Antes de levantar uma carga, deposite o macaco sempre numa base sólida e plana. Nunca trabalhe por baixo de uma carga levantada que se encontre apenas apoiada pelo macaco. Só deve trabalhar em ou por baixo de veículos levantados se estes estiverem suficientemente seguros por forma a não poderem cair ou descair. O macaco destina-se exclusivamente à elevação de cargas. As cargas depois de levantadas devem ser imediatamente apoiadas por, pelo menos, um cavalete. Antes de levantar os veículos, imobilize-os, de forma segura, para que não possam rolar. Nunca coloque o macaco numa posição inclinada ou oblíqua em relação ao sentido de elevação. Aplique o macaco do veículo apenas nos pontos indicados pelo fabricante do veículo. Certifique-se de que ninguém se encosta ao veículo ou à carga levantada.

2. Reatestar com óleo:

No cilindro hidráulico é visível um bujão de borracha que fecha o orifício de enchimento de óleo. Retire o bujão de borracha, pressionando-o lateralmente com

uma chave de fendas. Para tal o macaco tem que ser colocado na horizontal. Esta abertura permite o enchimento com óleo hidráulico (tipo: HLP 32 Iso ou semelhante).

Em caso de necessidade, ateste com óleo até o cilindro visível no interior ficar coberto de óleo. Volte a fixar o bujão de borracha na abertura.

3. Sangrar:

O sistema hidráulico tem que ser sangrado, no mínimo, depois de cada enchimento de óleo. A imobilização prolongada do macaco também pode ocasionar a formação de bolsas de ar nas condutas do sistema hidráulico.

Isto torna-se perceptível quando a carga meio ou parcialmente levantada volta a baixar repentinamente durante a elevação.

Para sangrar, accione o macaco sem carga aprox. até metade. Carregue agora com o pé na sapata de elevação para criar um pouco de contrapressão no sistema hidráulico. Como é evidente, o parafuso de drenagem do macaco tem que estar fechado. Baixe agora o macaco, abrindo o parafuso de drenagem, e repita o processo 2-3 vezes. É igualmente possível sangrar através do parafuso de drenagem. As eventuais gotas de óleo vertidas não têm qualquer importância para o restante funcionamento do macaco. Desta forma, assegura-se de que as bolsas de ar são rejeitadas dos canais de óleo e que o aparelho funcionará sem problemas. Recolha o óleo usado ou vertido num recipiente especial e entregue-o num posto de tratamento de óleo usado!

4. Elevação de veículos:

Antes de levantar o veículo, certifique-se de que este se encontra sobre uma base segura para que o macaco não se afunde no chão durante a elevação da carga. Com temperaturas elevadas, o macaco pode facilmente afundar-se em superfícies alcatroadas e consequentemente escorregar para os lados.

Accione o travão de mão no veículo e, se possível, proteja-o adicionalmente com calços. Posicione agora o macaco sob o veículo, de forma a que o prato de suporte do macaco possa apoiar-se num ponto seguro. No caso de veículos mais antigos com partes do piso enferrujadas, existe o perigo iminente de o macaco romper a chapa.

O parafuso de drenagem tem que estar fechado. Accione o braço elevatório com a barra de barra de accionamento do macaco até este chegar quase ao veículo.

Pode agora efectuar novamente um ajuste exacto para que o veículo possa ser elevado de forma adequada e segura.

Para sua própria segurança, deve sempre proteger o veículo levantado com, pelo menos, um cavalete de apoio adicional. Levante sempre apenas uma das rodas do veículo com este macaco. Se levantar uma parte lateral inteira do veículo, existe o perigo de o macaco escorregar para os lados.

Depois de efectuado o trabalho, retire primeiro o cavalete e volte a baixar o braço elevatório com a barra de accionamento do macaco, abrindo um pouco o parafuso de drenagem. Pode regular a velocidade de descida, regulando a abertura do

parafuso de drenagem para mais ou menos.

O macaco encontra-se equipado com uma válvula de sobrecarga. A válvula está localizada de lado na bomba hidráulica. A válvula está ajustada de fábrica para que o macaco não possa levantar mais do que a carga máx..

Não reajuste esta válvula! Caso contrário perde o direito à garantia em caso de danos no aparelho. Depois do braço elevatório alcançar a posição mais alta, o sistema hidráulico deixa de ser sujeito a pressão, se continuar a bombear, graças à válvula de segurança ou um dispositivo de descarga.

5. Manutenção:

Reateste apenas com óleo hidráulico isento de ácidos para não danificar os vedantes.

Recolha o óleo usado ou vertido num recipiente especial e entregue-o num posto de tratamento de óleo usado!

O sistema hidráulico (êmbolo) deverá permanecer em repouso (êmbolo recolhido) enquanto o macaco hidráulico de oficina estiver desactivado. Desta forma, poderá proteger a construção de elevada precisão das superfícies do êmbolo e da respectiva biela contra a corrosão.

Utilize apenas óleo hidráulico de grande qualidade para garantir um bom funcionamento do aparelho. Nunca misture óleos de características diferentes! Nunca utilize óleo dos travões, álcool, glicerina, óleo sujo, etc.

CAUSAS DE ERRO

CAUSAS DE ERRO	ORIGEM E ELIMINAÇÃO DE ERROS
Não é possível levantar a carga com o macaco hidráulico.	1. O parafuso de drenagem não foi bem apertado. - Aperte bem o parafuso no sentido dos ponteiros do relógio 2. A quantidade de óleo é insuficiente - Ateste com óleo de acordo com o manual
Não é possível subir o sistema hidráulico até à altura máxima.	3. Existe ar no sistema hidráulico - Sangre conforme descrito no manual

S**Tekniska data:**

Typ		HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Bärförmåga	kg	2000	5000	8000	12000
Höjd min.	mm	181	216	230	230
Höjd max.	mm	345	413	457	465

Ange alltid typ, artikelnummer och I-nr. vid reservdelsbeställning.

Bästa kund,

Innan du använder din nya hydrauliska domkraft för första gången måste du kontrollera att den fungerar rätt.

Om domkraften inte har använts under längre tid kan luftbubblor ev. ha bildats i oljekanalerna, eller mängden olja i hydrauliken är för liten.

I båda dessa fall gör du på följande sätt:

Innan du använder domkraften måste du tvunget beakta säkerhetsanvisningarna i bruksanvisningen och på domkraften.

1. Säkerhetsanvisningar:

Kontrollera innan du lyfter lasten att sänkningskruven är åtdragen. Se alltid till att domkraften står på ett hårt och jämnt underlag när den belastas.

Jobba aldrig under upphöjd last om den endast är säkrad med en domkraft. Du får endast arbeta vid och under fordonet om detta är säkrat och skyddat mot att välta eller rulla iväg.

Domkraften är endast avsedd för att lyfta laster. Efter att en last har lyfts upp måste den genast stötts upp med en underbock. Säkra alltid fordonet mot att rulla iväg innan du lyfter med domkraften. Ställ aldrig domkraften snett inför lyftningen. Placera alltid domkraften vid de ställen på karossen som är föreskrivna av fordonstillverkaren. Se till att inga personer lutar sig mot ett fordon eller en last som har lyfts.

2. Påfyllning av olja:

På hydraulcylinder finns en gummiplugg som sitter i oljepåfyllningshålet. Dra ut gummipluggen genom att trycka på sedan med en skruvmejsel. Lägg domkraften vägrätt. Hydraulolja ska fyllas på i denna öppning (typ: HLP 32 eller jämförbar).

Vid behov fyller du på så mycket olja tills cylindern som syns inuti domkraften är täckt av olja. Täta därefter hålet genom att sätta in gummipluggen igen.

3. Avluftning:

Hydrauliken måste avluftas minst en gång om året. Även om domkraften inte har använts under längre tid finns det risk för att luftbubblor har bildats i oljekanalerna. Detta märker du när du har lyft på lasten delvis och denna därefter sjunker ryckartigt. För att avlasta pumpar du upp domkraften till hälften utan belastning. Trampa därefter på tryckplattan så att hydrauliken får en aning mottryck. Domkraftens sänkningskruv måste givetvis vara stängd. Sänk därefter domkraften genom att öppna sänkningskruven. Upprepa detta 2-3 gånger. På samma sätt sker avluftning via sänkningskruven. Olja som droppar ut ur domkraften har ingen betydelse - du kan då vara säker på att ev. luftbubblor i oljekanalerna har tryckts ut och att domkraften fungerar på avsett vis.

Samla upp spillolja eller utspilld olja i speciella behållare och lämna sedan in till ett godkänt insamlingsställe.

4. Lyftning av fordon:

Innan du lyfter ditt fordon måste du övertyga dig om att fordonet står på ett stabilt underlag så att domkraften inte sjunker ner i marken när den belastas. Under sommaren kan det lätt förekomma att domkraften sjunker ner i mjuk asfalt. Detta kan leda till att den glider undan.

Dra åt handbromsen i fordonet och säkra om möjligt fordonet med tråklossar. Ställ därefter domkraften under fordonet så att tryckplattan kan trycka emot en stabil yta. Vid äldre fordon med rostiga karosdelar finns det risk för att tryckplattan trycker igenom. Sänkningskruven måste vara stängd. Pumpa upp tryckplattan tills den nästan ligger emot karossen. Nu kan du justera in domkraften för att garantera att

fordonet lyfts säkert.

Fordonet som har lyfts måste alltid för din egen säkerhet stötts upp med minst en bock (pallbock). Med denna domkraft får du endast lyfta fordonet vid ett hjul - om du lyfter hela fordonssidan finns det risk för att domkraften glider åt sidan.

Efter avslutat arbete tar du först bort bocken och släpper därefter ner domkraftens lyftcylinder med pumpspaken genom att vrida på sänkningskruven. Du kan själv reglera sänkningshastigheten genom att skruva in eller ut sänkningskruven. Domkraften är utrustad med en överbelastningsventil som är placerad på domkraftens sida. Fabriksinställningen av denna ventil innebär att den maximala bärformågan inte kan överskridas.

Du får inte justera om denna ventil på egen hand - vid skador på domkraften upphör all garanti att gälla. Om lyftcylindern har nått sin högsta punkt ser säkerhetsventilen eller överströmningsanordningen till att hydrauliken inte utsätts för mer tryck även om du fortsätter att pumpa med pumpspaken.

5. Underhåll:

Fyll endast på syrafri hydraulolja för att garantera att tätningarna inte skadas.

Samla upp spillolja eller utspild olja i speciella behållare och lämna sedan in till ett godkänt insamlingsställe.

Så snart som den hydrauliska domkraften inte längre används ska hydrauliken (kolven) alltid stå i viloläge (kolven inkörd). Detta skyddar kolvens precisionstillverkade ytor samt kolvstången mot korrosion.

För att din domkraft ska fungera optimalt bör du endast använda högvärdig hydraulolja. Du får under som helst omständigheter blanda olika oljeslag! Använd aldrig bromsvätska, alkohol, glycerin, smutsig olja osv.

STÖRNINGSKÄLLOR

STÖRNINGSKÄLLOR	ORSAK OCH ÅTGÄRD
Lasten kan inte lyftas med den hydrauliska domkraften.	1. Tömningskruven har inte dragits åt ordentligt. - Dra åt skruven i medsols riktning. 2. För liten oljemängd - Fyll på olja enligt bruksanvisningen.
Hydrauliken kan inte köras ut i full längd.	3. Luft i hydraulsystemet. - Fyll på enligt anvisningarna i bruksanvisningen.

FIN

Tekniset tiedot:

Tyyppi:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Kantavuus: kg	2000	5000	8000	12000
Nostokorkeus väh.: mm	181	216	230	230
Nostokorkeus kork.: mm	345	413	457	465

Ilmoita varaosatilauksen yhteydessä ehdottomasti laitteen tyyppi, tuotenumero ja tunnusnumero.

Arvoisa asiakas,

ennen uuden hydraulinosturin käyttöönottoa tulee laitteen toiminta tarkastaa.

Jos nosturia ei ole käytetty pitkään aikaan, niin hydrauliliikan öljykanaviin saattaa kertyä ilmatyynyjä, tai laitteessa on alun alkaen ollut liian vähän öljyä.

Molemmissa tapauksissa tee näin:

Ennen nosturin käyttöönottoa tutustu välttämättä käyttöohjeessa ja itse laitteessa annettuihin turvallisuusohjeisiin.**1. Turvallisuusohjeet**

Ennen kuorman nostoa tarkasta, että päästöruuvi on tiukasti kiinni.

Aseta nosturi kuorman nostoa varten aina tukevalle, tasaiselle alustalle.

Älä koskaan työskentele ylösnostetun kuorman alla, jota tukee ainoastaan nosturi. Työskentely ylösnostettujen ajoneuvojen vierellä tai alla on sallittu ainoastaan silloin, kun ne on varmistettu riittävän hyvin kumoutumista ja poisluistamista vastaan.

Nosturi on suunniteltu vain kuormien nostamiseen.

Heti kun kuorma on nostettu ylös, tulee se tukea vähintään yhdellä alustapukilla. Ajoneuvoja nostettaessa on ne varmistettava riittävän hyvin poisvyörymistä vastaan. Älä koskaan aseta nosturia nostamaan kuormaa viistoon tai vinoittain.

Aseta nosturi vain ajoneuvon niille kohdin, jotka ajoneuvon valmistaja on tähän tarkoitukseen nimennyt.

Huolehdi siitä, ettei kukaan nojaa nostettuun ajoneuvoon tai muuhun kuormaan.

2. Öljyn täyttö:

Hydraulisyliinterissä näet kumitulpan, joka sulkee öljyn täyttöaukon. Irroita tämä tulppa painamalla sitä sivusuuntaan sisäänpäin ruuviavaimella. Laske nosturi tätä varten kyljelleen maahan. Tämän aukon

kautta nosturiin täytetään hydraulioilyä (tyyppi HLP 32 ISO tai vastaava). Täytä tarvittaessa sen verran öljyä, että sisäpuolella näkyvä sylinteri on öljyn peitossa.

Paina sitten kumitulppa tiiviisti takaisin aukon päälle.

3. Ilman poisto:

Hydraulijärjestelmästä tulee poistaa ilma viimeistään joka öljyntäytön jälkeen.

Jos nosturia ei ole käytetty pitkään aikaan, niin hydrauliliikan öljykanaviin saattaa myös kertyä ilmatyynyjä. Tämän huomaat, kun kuormaa nostettaessa puoliksi tai vain osittain nostettu kuorma laskeutuu nykyksittään alas.

Poista ilma pumppaamalla kuormittamaton nosturi n. puoliksi ylös. Paina sitten jalallasi nostosatulaa, jotta laitteen hydrauliiikka saa hieman vastusta. Nosturin laskuruuvin tulee tietysti olla kiinni.

Laske sitten nostosatulaa alas avaamalla laskuruuvi, ja toista tämä menettely 2-3 kertaa.

Laskuruuvin kautta voidaan ilma poistaa samoin. Tällöin mahd. pisarointain ulos valuva öljy ei vaikuta nosturin toimintaan millään lailla. Täten voit varmistaa, että mahd. kertyneet ilmatyynyt poistuvat öljykanavista ja laite toimii moitteettomasti.

Käytetty öljy tai ulosvuotava öljy on kerättävä erityiseen astiaan ja toimitettava määräysten mukaiseen käytetyn öljyn keräyspisteeseen.

4. Ajoneuvojen nosto:

Ennen kuin nostat ajoneuvosi ylös, varmista, että se seisoo tukevalla pohjalla, jotta nosturi ei uppoa maahan kuormaa nostettaessa. Kesällä, kun on lämmintä, saattaa usein käydä niin, että nosturi uppoaa pehmenneeseen asvalttiin ja luistaa sivuittain pois.

Itsestään selvää on, että ajoneuvon käsijarru vedetään päälle ja nostamattomat pyörät tuetaan vastakiloilin. Aseta sitten nosturi ajoneuvon rungon

alle siten, että nostosatula osuu kestävään kohtaan. Erityisesti vanhempien autojen pohjat ovat usein ruostuneet ja saattavat helposti pettää. Laskuruuvin tulee olla kiinni. Pumpkaa sitten nostotangolla nostovartta sen verran ylös, että nostosatula on juuri ajoneuvon alapuolella. Nyt voit vielä tarkistaa nosturin paikan, niin että ajoneuvo voidaan nostaa tehokkaasti ja turvallisesti. Ylösnostettu ajoneuvo tulee periaatteessa aina jo oman turvallisuutesi vuoksi tukea lisäksi vähintään yhdellä alustapukilla. Nosta tämän nosturin avulla aina vain yksi pyörä ylös. Jos nostat ajoneuvon koko sivun, niin nosturi voi helposti luiskahtaa sivuun. Kun työ on tehty, ota ensin alustapukki pois ja laske sitten nostotangolla nostovarsi alas siten, että käännät tangon päällä laskuruuvia hieman auki. Laskunopeuden määrääät itse sen mukaan, miten paljon tai vähän avaat ruuvia. Nosturi on varustettu ylikuormitusventtiilillä. Venttiili on hydraulipumpun sivulla ja se on tehtaalla säädetty niin, että suurinta sallittua kantavuutta ei voi ylittää. Älä muuta tämän venttiilin säätöä omavaltaisesti, koska muuten laitteen vahingoittumistakuu raukeaa. Kun nostovarsi on saavuttanut ylimmän asemansa, niin hydrauliiikan paine ei enää nouse, vaikka pumppaamista jatketaan. Tästä huolehtii ylikuormitusventtiili tai paineen ylivirtauslaite.

5. Huolto:

Täytä nosturiin vain hapotonta hydraulioilyä, jotta tiivisteet eivät vahingoitu. Käytetty öljy tai ulosvuotava öljy on kerättävä erityiseen astiaan ja toimitettava määräysten mukaiseen käytetyn öljyn keräyspisteeseen! Jos hydraulिनosturia ei käytetä, tulee hydrauliiikka (mäntä) aina viedä lepoasentoon (vedä mäntä sisään). Tämä suojaa männän ja männänvarren tarkkuustyönä valmistettuja pintoja korroosiolta. Käytä vain korkealaatuista hydraulioilyä laitteesi moitteettoman toiminnan varmistamiseksi. Älä missään tapauksessa sekoita erilaatuisia öljyjä keskenään! Älä koskaan käytä jarrunestettä, alkoholia, glyseriiniä, likaantunutta öljyä tms.

HÄIRIÖT JA NIDEN SYYT

HÄIRIÖ	SYY JA POISTO
Nostettavaa kuormaa ei voi nostaa hydraulिनosturilla.	1. Laskuruuvi ei ole tiukasti kiinni - Käännä laskuruuvi kiinni myötäpäivään 2. Öljyn määrä on liian vähäinen - Lisää öljyä ohjeen mukaisesti
Hydraulिनosturia ei voi ajaa täysin ylös.	3. Hydraulijärjestelmässä on ilmaa - Poista ilma käyttöohjeen mukaisesti

NDK

Tekniske data:

Type:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Bæreevne: kg	2000	5000	8000	1200
Løftehøyde, min. mm	181	216	230	230
Løftehøyde, maks. mm	345	413	457	465

Vær vennlig å alltid angi type, artikkelnummer og i.-nummer når du bestiller reservedeler.

Kjære kunde!

Før du tar din nye hydrauliske jekke i bruk for første gang, må du kontrollere funksjonen til anordningen.

Når jekken ikke har vært i bruk i en lang periode, kan det danne seg luftputer i hydraulikkens oljeganger, eller det kan være for lite olje på hydraulikken helt fra start av.

I begge tilfeller må du gå fram på følgende måte:

Før du nå tar jekken i bruk, må du absolutt følge sikkerhetsinstruksene i bruksanvisningen og på anordningen.

1. Sikkerhetsinstrukser

Kontroller at tommeskruen er forsvarlig stengt før du jekker opp lasten.

Jekken skal alltid plasseres på fast, flatt underlag når last skal heves.

Arbeid aldri under hevet last som kun holdes oppe av jekken. Det er kun tillatt å arbeide på og under oppjekkede biler når det er støttet tilstrekkelig godt opp under disse, og de er sikret mot å velte eller skli unna.

Jekken er kun beregnet på heving av last.

Når man har jekket opp en last, må man umiddelbart støtte opp under denne med minst en bukk. Biler som skal jekkes opp må sikres tilstrekkelig godt mot å rulle bort for man hever dem. Sett aldri jekken skjevt eller skrått når du skal jekke opp last. Plasser kun jekken i de punktene på bilen som bilprodusenten har angitt.

Pass på at ingen lener seg mot en hevet bil eller en hevet last.

2. Etterfylling av olje:

På hydraulikksylinderen ser du en gummiplugg som stenger oljepåfyllingshullet. Ta av gummipluggen ved å trykke den inn fra siden med en skrutrekker. Jekken legges i denne forbindelse vannrett.

Gjennom denne åpningen fylles det på hydraulikkolje (type: HLP 32 Iso eller tilsvarende).

Ved behov må du fylle på så mye olje at den innvendige synlige sylinderen er dekket til av oljen.

Sett nå gummipluggen i åpningen igjen så denne stenges tett.

3. Avlufting:

Minst etter hver etterfylling av olje må hydraulikken avluftes.

Når jekken ikke er i bruk i lengre perioder, kan det også danne seg luftputer i hydraulikkgangene. Dette merker du når helt eller delvis oppjekkert last synker ned igjen i rykk.

Pump jekken ca. halvveis opp uten belastning for å avluften. Deretter presser du med foten på hevesalen, slik at det oppstår litt mottrykk på hydraulikken.

Jekkens tommeskruer må naturligvis være stengt. Så senker du jekken ved å åpne tommeskruen.

Gjenta denne prosedyren ca. 2 - 3 ganger. Likeledes blir det avluftet via tommeskruen. Hvis det evt. drypper ut olje når dette gjøres, har dette ingen betydning for jekkens senere funksjon. På denne måten kan du være sikker på at eventuelle luftputer blir presset ut av oljekanalene, slik at anordningen fungerer upåklagelig.

Samle opp gammel olje eller olje som renner ut i en spesiell beholder og lever den inn til et deponi for gammel olje!

4. Heving av biler:

Før du jekker opp bilen, må du kontrollere at bilen står på et fast underlag, slik at jekken ikke presses ned i bakken når lasten er jekket opp. Ved sommertemperaturer kan det lett hende at jekken synker ned i asfalt eller oljegrus og dermed kan gli ut til siden.

Håndbremsen må naturligvis settes på i bilen. Helst skal bilen i tillegg også sikres med bremseklosser under hjulene. Plasser så jekken under bilen, slik at

jekkens holdetallerken presser mot et stabilt punkt. På eldre biler med rust på understellets deler kan det lett være fare for at den brekker igjennom. Tømmeskruen må være stengt. Med løftearmen pumper du nå løftearmen så høyt at den akkurat så vidt ikke presser mot bilen. Nå har du nok en gang mulighet til å posisjonere jekken nøyaktig, slik at bilen kan jekkes opp på ordentlig og forsvarlig måte. Det må prinsipielt støttes opp under den oppjekkede bilen med en bukk - av hensyn til egen sikkerhet. Med denne jekken må du alltid bare jekke opp et hjul på en bil. Hvis man jekker opp hele den ene siden av bilen, er det fare for at jekken skir ut til siden. Når arbeidet er ferdig utført, fjerner du først bukken og senker deretter ned igjen løftearmen med løftestangen, ved at tømmeskruen skrues litt opp. Nedsenkingshastigheten kan du regulere selv ved å skru tømmeskruen mer eller mindre opp. Jekken er utstyrt med overbelastningsventil. Ventilen sitter på siden av hydraulikkpumpen. Denne ventilen er innstilt slik på fabrikk at det ikke er mulig å jekke opp mer enn maks. last. Du må ikke dejustere denne ventilen på egenhånd, ettersom garantien i så fall tapes ved skader på anordningen. Når løftearmen har nådd høyeste posisjon, settes ikke hydraulikken lenger under trykk, selv ikke hvis man fortsetter å pumpe, takket være sikkerhetsventilen hhv. en overstrømningsanordning.

5. Vedlikehold:

Etterfyll kun syrefri hydraulikkolje, slik at tetningene ikke blir skadet. Samle opp gammel olje eller olje som renner ut i en spesiell beholder og lever den inn til et deponi for gammel olje! Så snart den hydrauliske jekken er satt ut av drift, bør hydraulikken (stempel) alltid befinne seg i hviletilstand (stempel kjørt inn). Dette beskytter stemplets presisjonsfremstilte overflater og stempelstangen mot korrosjon. Bruk kun hydraulikkolje av høy kvalitet, slik at du oppnår en god funksjon med anordningen din. Du må ikke under noen omstendighet blande flere typer olje med hverandre! Bruk aldri bremsevæske, alkohol, glyserin, skitten olje, etc.

UTBEDRING AV FEIL

FEIL	ÅRSAK OG UTBEDRING
Lasten som skal jekkes opp kan ikke løftes ved hjelp av den hydrauliske jekken.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tømmeskruen er ikke blitt strammet forsvarlig. <ul style="list-style-type: none"> - Stram skruen forsvarlig med urviseren. 2. Oljemengden er for liten. <ul style="list-style-type: none"> - Etterfyll olje i samsvar med veiledningen.
Hydraulikken kan ikke kjøres ut til full høyde.	<ol style="list-style-type: none"> 3. Det befinner seg luft i det hydrauliske systemet. <ul style="list-style-type: none"> - Fjern luften i samsvar med beskrivelsen i veiledningen.

1

Caratteristiche tecniche

tipo:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
portata: kg	2000	5000	8000	12000
altezza di sollevamento min.: mm	181	216	230	230
altezza di sollevamento max.: mm	345	413	457	465

Nell'ordinare i pezzi di ricambio indicate sempre il tipo, il numero di articolo ed il numero d'identificazione.

Ai nostri clienti

Prima di usare il martinetto idraulico per la prima volta controllate che funzioni.

Se il martinetto non viene usato a lungo può darsi che si formino delle bolle d'aria nel sistema idraulico o ci sia fin dall'inizio una quantità insufficiente di olio nel sistema idraulico.

In tutti e due i casi procedete nel modo seguente:

Prima di utilizzare il martinetto osservate assolutamente le avvertenze di sicurezza delle istruzioni per l'uso e sull'apparecchio.

1. Avvertenze di sicurezza

Prima di sollevare il carico controllare che la valvola di scarico sia ben chiusa.

Nel sollevare un carico porre il martinetto sempre su un piano liscio e sicuro.

Non lavorare mai sotto a carichi sospesi che siano sostenuti solo dal martinetto. Si deve lavorare sotto a veicoli sollevati solo se questi sono assicurati sufficientemente contro: ribaltamento e slittamento.

Il martinetto è concepito solo per il sollevamento di carichi.

Dopo avere sollevato un carico questo deve venire subito sostenuto da almeno un cavalletto. Prima di sollevare i veicoli bloccarli in modo sufficiente in modo che non si spostino. Non posizionare mai il martinetto obliquo od inclinato.

Posizionare il martinetto sotto al veicolo solo nei punti indicati dal produttore del veicolo. Fare attenzione che nessuno si appoggi al veicolo o al carico sollevato.

2. Rabboccare l'olio

Sul cilindro idraulico si vede un tappo di gomma che chiude il foro di riempimento. Togliete il tappo di gomma premendolo da un lato con un cacciavite. A questo scopo mettere il martinetto in posizione

orizzontale. Attraverso questo foro viene riempito l'olio idraulico (tipo: HLP 32 Iso o equivalente). In caso di necessità versate una quantità di olio tale che il cilindro visibile all'interno sia coperto di olio.

Ora reinserire a tenuta il tappo di gomma nell'apertura.

3. Togliere l'aria

Si deve togliere l'aria dall'impianto idraulico almeno dopo averlo rabboccato.

Anche nel caso che non venga usato a lungo si possono formare delle bolle d'aria nelle cavità del sistema idraulico.

Lo si nota se nel sollevare il carico questo non si lascia sollevare completamente o si riabbassa a scatti.

Per togliere l'aria fate sollevare il martinetto per circa la metà senza carico. Ora premete con il piede sulla sella di sollevamento in modo da produrre una certa contropressione sul sistema idraulico. La vite di scarico deve naturalmente essere chiusa.

Ora abbassate il martinetto aprendo la vite di scarico e ripetete il procedimento per 2 o 3 volte.

Allo stesso modo viene tolta l'aria dalla vite di scarico. Le gocce di olio che eventualmente fuoriescono non rivestono alcuna importanza per l'ulteriore funzionamento del martinetto. In questo modo siete sicuri che le eventuali bolle d'aria vengano fatte uscire dai canali dell'olio e che l'apparecchio funzioni perfettamente.

Raccogliere l'olio usato o che fuoriesce in un recipiente speciale e smaltirlo in uno dei centri di raccolta speciali!

4. Sollevare i veicoli

Prima di sollevare il veicolo accertatevi che si trovi su una base stabile, in modo che il martinetto non venga premuto nel terreno a carico sollevato.

D'estate può succedere facilmente che il martinetto sprofondi nel manto d'asfalto e quindi scivoli

lateralmente.

All'interno del veicolo tirare naturalmente il freno a mano e se possibile bloccarlo inoltre con cunei. Mettete ora il martinetto sotto al veicolo in modo che il piatto d'appoggio del martinetto possa esercitare pressione in un punto stabile. In veicoli vecchi con il fondo arrugginito sussiste facilmente il pericolo che questo si sfondi.

La vite di scarico deve essere chiusa. Con l'asta di sollevamento pompate ora il braccio di sollevamento in modo tale che questo non eserciti ancora pressione sotto il veicolo. Ora avete la possibilità di regolare esattamente la posizione in modo da sollevare il veicolo in modo corretto e sicuro.

Il veicolo sollevato deve venire assicurato fondamentalmente, per la propria sicurezza, con almeno un altro cavalletto. Sollevate con questo martinetto solamente una ruota alla volta di un veicolo. Se sollevate tutto un lato del veicolo sussiste il pericolo che il martinetto scivoli di lato. Una volta eseguito il lavoro togliete prima il cavalletto e poi con l'asta di sollevamento abbassate il braccio di sollevamento ruotando leggermente la vite di scarico. La velocità di scarico la potete regolare aprendo più o meno la vite di scarico. Il martinetto è dotato di una valvola per sovraccarico. La valvola è posta di lato alla pompa idraulica. Questa valvola viene regolata in fabbrica in modo tale che non venga sollevato un carico superiore al massimo.

Non modificate la regolazione di questa valvola di vostra iniziativa perché altrimenti in caso di danni all'apparecchio scade il diritto di garanzia. Quando il braccio di sollevamento ha raggiunto la posizione massima, non viene aumentata la pressione del sistema idraulico, anche se si continua a pompare, grazie alla valvola di sicurezza ed a un dispositivo di troppopieno.

5. Manutenzione

Rabboccate solamente con olio idraulico neutro in modo da non rovinare le guarnizioni.

Raccogliere l'olio usato o che fuoriesce in un recipiente speciale e smaltirlo in uno dei centri di raccolta speciali!

Non appena il martinetto idraulico è fuori esercizio, il sistema idraulico (pistone) dovrebbe essere sempre in posizione di riposo (pistone rientrato). Ciò protegge le superfici del pistone e della biella, realizzate con estrema precisione, dalla corrosione. Per potere ottenere un buon funzionamento dell'apparecchio, si consiglia di usare solo olio idraulico di ottima qualità.

Non mescolate in nessun caso oli diversi! Non usate mai liquido per i freni, alcol, glicerina, olio sporco ecc.

FONTI DI ERRORE

FONTI DI ERRORE	CAUSA ED ELIMINAZIONE DELL'ERRORE
Con il martinetto non si riesce a sollevare il carico che si desidera sollevare	1. La vite di scarico non è stata serrata bene. - Serrate bene la vite in senso orario 2. La quantità di olio è insufficiente - Rabboccate l'olio secondo le istruzioni
Non è possibile fare sollevare completamente il sistema idraulico	3. C'è aria nel sistema idraulico - Aprite la valvola di sfiato e fate uscire l'aria dal sistema idraulico, come descritto nelle istruzioni

PL

Dane techniczne:

typ:	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
nośność: kg	2000	5000	8000	12000
wysokość skoku min.: mm	181	216	230	230
wysokość skoku max.: mm	345	413	457	465

W zamówieniu części zamiennych należy koniecznie podać typ podnośnika, nr wyrobu i nr identyfikacyjny.

Szanowny Kliencie!

Zanim po raz pierwszy użyjesz swojego nowego podnośnika hydraulicznego, sprawdź jego funkcjonowanie.

Może się bowiem zdarzyć w przypadku długiej przerwy w użytkowaniu podnośnika, że w przewodach olejowych instalacji hydraulicznej utworzyły się korki powietrzne albo też od samego początku jest za mało oleju w instalacji hydraulicznej.

W obydwu przypadkach należy postępować w następujący sposób:

Przed przystąpieniem do użytkowania podnośnika należy koniecznie uwzględnić wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w instrukcji obsługi oraz umieszczone na urządzeniu.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa:

Przed podniesieniem ciężaru upewnij się, że korek spustowy jest mocno dokręcony.

Do podnoszenia ciężaru zawsze ustaw podnośnik na twardym, prostym podłożu.

Nie wolno pracować pod podniesionym ciężarem, który jest podparty tylko podnośnikiem. Przy podniesionym pojeździe/pod podniesionym pojazdem wolno pracować tylko wtedy, gdy jest on w dostatecznym stopniu zabezpieczony przed przewróceniem się i ześlizgnięciem oraz jest podparty.

Podnośnik przeznaczony jest tylko do podnoszenia ciężarów. Po podniesieniu ciężaru należy go natychmiast zabezpieczyć przy pomocy co najmniej jednej podpórki pod nadwozie. Podnosząc pojazd należy go przedtem dostatecznie zabezpieczyć przez stoczeniem się. Przy podnoszeniu nigdy nie podkładać podnośnika krzywo lub ukośnie.

Podnośnik można podkładać pod samochód tylko w miejscach określonych przez producenta. Uważać, aby nikt nie opierał się o podparty pojazd lub ciężar.

2. Uzupełnianie oleju:

Na siłowniku hydraulicznym widoczna jest zaśleпка gumowa, która zamyka wlew oleju. Należy wyjąć gumową zaślepkę, naciskając ją z boku przy pomocy wkrętaka. W tym celu należy ułożyć podnośnik w pozycji poziomej. Przez otwór ten podnośnik napelnia się olejem hydraulicznym (typu: HLP 32 Iso lub o porównywalnej jakości). Należy nalać tylko tyle oleju, żeby leżący wewnątrz widoczny cylinder został przykryty olejem. Następnie ponownie zatkać otwór zaślepką gumową.

3. Odpowietrzanie:

Co najmniej po każdym uzupełnieniu oleju należy odpowietrzyć instalację hydrauliczną.

Również w przypadku długiej przerwy w użytkowaniu podnośnika w przewodach olejowych instalacji hydraulicznej mogą utworzyć się korki powietrzne. Można to zauważyć, gdy na wpół lub całkiem podniesiony ciężar opada stopniowo w dół.

W celu odpowietrzenia należy podpompuwać nieobciążony podnośnik mniej więcej do połowy. Następnie nacisnąć stopą siedło podnośnika, aby wytworzyć przeciwciśnienie w instalacji hydraulicznej. Korek spustowy powinien być oczywiście zakręcony. Następnie opuścić podnośnik, odkręcając korek spustowy i powtórzyć całą procedurę ok. 2-3 razy.

W ten sam sposób odpowietrza się przez korek spustowy. Jeżeli wycieknie przy tym ewentualnie parę kropli oleju, nie ma to żadnego znaczenia dla dalszego funkcjonowania podnośnika. W ten sposób można być pewnym, że ewentualne korki powietrzne w kanałach hydraulicznych zostały wyciśnięte i że urządzenie pracuje prawidłowo.

Zużyty lub wyciekły olej zebrać do specjalnego pojemnika i oddać do punktu zbiórki zużytego oleju!

4. Podnoszenie pojazdów:

Zanim przystąpicie do podnoszenia pojazdu należy się upewnić, czy pojazd stoi na twardym podłożu, aby podnośnik przy podniesionym ciężarze nie został wgnieciony w podłoże. Przy letnich temperaturach może się łatwo zdarzyć, że na asfaltowej powierzchni podnośnik zapadnie się i na skutek tego może się ześlizgnąć w bok.

W pojeździe należy oczywiście zaciągnąć hamulec ręczny i w razie możliwości podłożyć dodatkowo kliny pod koła. Następnie podstawić podnośnik w taki sposób, żeby talerz podnośnika został dociśnięty w stabilnym miejscu. W starszych pojazdach z zardzewiałymi elementami podłogi istnieje niebezpieczeństwo przedziurawienia podwozia.

Korek spustowy powinien być zakręcony. Za pomocą drążka podnośnika podpompować ramię podnośnika na taką wysokość, aby jeszcze nie dotknęło pojazdu. Teraz istnieje jeszcze możliwość dokładnego ustawienia podnośnika, tak aby podnieść pojazd prawidłowo i bezpiecznie.

Dla własnego bezpieczeństwa należy dodatkowo podeprzeć podniesiony pojazd co najmniej jedną podpórką pod nadwozie. Przy pomocy tego podnośnika należy podnosić zawsze tylko jedno koło. W razie podniesienia całego boku pojazdu istnieje niebezpieczeństwo, że podnośnik ześlizgnie się w bok.

Po zakończeniu pracy wyjąć najpierw podpórkę pod nadwozie, a potem tylko przy pomocy drążka podnośnika, odkręcając lekko korek spustowy, opuścić ponownie ramię podnośnika.

Szybkość opuszczania podnośnika można regulować samodzielnie przez mocniejsze lub słabsze odkręcenie korka spustowego. Podnośnik wyposażony jest w zawór przeciwwpraczązeniowy. Jest on umieszczony na boku pompy hydraulicznej. Zawór ten ustawiony jest fabrycznie w taki sposób, że nie można podnieść większego ciężaru niż maksymalny.

Nie wolno samowolnie przestawiać zaworu, gdyż w razie uszkodzenia urządzenia powoduje to wygaśnięcie gwarancji.

Jeżeli ramię podnośnika osiągnęło swoje najwyższe położenie, to również przy dalszym pompowaniu drążkiem nie następuje dalszy wzrost ciśnienia w instalacji hydraulicznej dzięki zaworowi bezpieczeństwa, wzgl. zaworowi przelewowemu.

5. Konserwacja:

Stosować olej hydrauliczny niezawierający kwasów, aby nie uszkodzić uszczeltek.

Zużyty lub wyciekły olej zebrać do specjalnego pojemnika i oddać do punktu zbiórki zużytego oleju! Jeżeli podnośnik hydrauliczny nie jest używany, tłok hydrauliczny powinien być w położeniu spoczynkowym (tłok wsunięty). Chroni to przed korozją powierzchnię tłoka poddaną obróbce precyzyjnej oraz drążek tłoka.

Aby zapewnić dobre działanie urządzenia należy stosować tylko wysokojakościowy olej hydrauliczny. Nie wolno nigdy mieszać ze sobą różnych gatunków olejów! Nie wolno stosować płynu hamulcowego, alkoholu, gliceryny, zanieczyszczonego oleju itp.

ŹRÓDŁA USTEREK

ŹRÓDŁA USTEREK	PRZYCZYNY I SPOSÓB USUWANIA USTEREK
Przy pomocy podnośnika hydraulicznego nie można podnieść ciężaru	1. Korek spustowy nie został mocno dokręcony. - Dokręcić mocno korek zgodnie z ruchem wskazówek zegara 2. Za małą ilość oleju - Uzupelnić olej zgodnie z instrukcją
Tłoka hydraulicznego nie można wysunąć na całą wysokość	3. Instalacja hydrauliczna jest zapowietrzona - Odpowietrzyć zgodnie z opisem w instrukcji

H**Technikai adatok:**

Típus	HM 22	HM 52	HM 82	HM 122
Hordozó erő kg	2000	5000	8000	12000
Emelési magasság min: mm	181	216	230	230
Emelési magasság max: mm	345	413	457	465

A pótkatrészek megrendelésekor kérjük adja meg okvetlenül a típust, a cikk számot és az i.-számot.

Kedves vevő,

kérjük az új hidraulikus emelő első használata előtt, vizsgálja meg a gép működését.

Az emelő hosszabb ideig tartó nem használata esetén, megtörténhet, hogy a hidraulika olajvezetékeiben légkamrák keletkeznek, vagy pedig hogy a kezdettől fogva túl kevés olaj van a hidraulikában.

Mind a két esetben a következő képpen járjon el:

Mielőtt az emelőt használatba venné, vegye mindenképpen figyelembe az utasításban és a gépen levő biztonsági utasításokat.

1. Biztonsági utasítások:

A teher megemlése előtt vizsgálja meg, hogy a leeresztőcsavar feszesen be van-e zárva.

Teher megemlésekor az emelőt mindig szilárd, egyenes alaptalajra állítani.

Ne dolgozzon soha sem olyan megemelt teher alatt, amelyik csak az emelővel van alátámasztva. A megemelt járműveken vagy járművek alatt csak akkor szabad dolgozni, ha ezek felbillenés és lecsúszás ellen, elegendően biztosítva és alátámasztva vannak.

Az emelő csak terhek emelésére van tervezve. A teher megemlése után ezt rögtön legalább egy alátámasztó bakkkal alá kell támasztani. Járművek megemlése esetén, biztosítsa ezeket a megemlése előtt elegendően elgurulás ellen. Emelésre ne állítsa soha sem ferdén, vagy dőlve oda az emelőt. Helyezze a járműn az emelőt csak a járműelőállító által megadott helyre.

Ügyeljen arra, hogy ne dőljön neki senki sem a megemelt járműnek vagy a megemelt tehernek.

2. Olaj utánatöltése:

A hidraulika cilinderjén látható egy gummidugó amelyik az olajtöltő lyukat zárja. Vegye le a gummidugót azáltal hogy oldalról egy csavarhúzóval benyomja. Ehhez az emelőt vízszintesre fektetni. Ezen a nyíláson keresztül kell a hidraulikolajat (Típus: HLP 32 Iso vagy ennek megfelelő) betölteni. Kérjük töltsön szükség esetén annyi olajat bele, amíg a bennelevő látható cilindereket az olaj el nem fedi.

Ezek után a gummidugót újra tömőren a nyílásba dugni.

3. Légtelenítés:

Legalább minden olaj utántöltés után légteleníteni kell a hidraulikát.

Akkor is keletkezhetnek légkamrák a hidraulikvezetékekben ha az emelő hosszabb ideig nincs használva. Ezt abból lehet észrevenni, hogy a megemlésnél, a félig vagy csak részben megemelt teher zökkenésszerűen visszaereszkedik.

A légtelenítéshez pupálja az emelőt tehernélkül cca. félig fel. Most nyomja a lábával az emelő nyeregét, azért hogy a hidraulikában egy kis ellennyomás keletkezzen. Az emelő-leengedő-csavarnak természetesen zárva kell lennie.

Ezután engedje le az emelőt a leengedőcsavar kinyitása által és ismétlje meg ezt az eljárást cca. 2 - 3 szor.

Ugyanígy lehet a leeresztőcsavaron keresztül légteleníteni. Az ilyenkor esetleg cseppenként kilépő olajnak nincsen jelentősége az emelő további működését illetően. Ezáltal Ön biztosítja, hogy kinyomja az esetleges légkamrákat az olajvezetékekből és a gép kifogástalanul működik.

A fáradt olajat vagy a kifolyt olajat egy speciális tartályba összegyűjteni és egy fáradtolaj feldolgozó helyen leadni!

4. Járművek megemelése:

Mielőtt megemelné a járművét, bizonyosodjon meg arról, hogy a járműje szilárd talajon áll, azért hogy a megemelt tehernél az emelő ne nyomódjon be a talajba. Nyári hőmérsékleteknél könnyen előfordul, hogy a kátrányos felületeken az emelő besüllyed és ezáltal oldalra elcsúszhat.

A járműben természetesen a kézféket be kell húzni és lehetőség szerint a járművet még kiegészítően tuskóval biztosítani. Ezután állítsa az emelőt úgy a jármű alá, hogy az emelő felfekvése tányérja egy stabil helyre gyakoroljon nyomást. Megrozdásodott alvázú öregebb járműveknél könnyen fenn áll az áttörés veszélye.

A leengedő csavarnak zárva kell lennie. Ezután az emelő rúddal annyira pumpálja fel az emelőkart, hogy ez még éppen hogy nem nyomódik a járműhöz. Most még egyszer lehetősége van a pontos beállításra, hogy a járművet rendszeren és biztosan fel lehessen emelni.

A felemelt járműnek elvileg, a saját biztonságának érdekében, legalább egy kiegészítő alátámasztó bakkal biztosítva kell lennie. Ezzel az emelővel a járműnél mindig csak egy kereket emeljen fel. Egy komplett járműoldal megemelésénél fennáll a veszély, hogy az emelő elcsúszik oldalra.

Az elvégzett munka után vegye először az alátámasztó bakot ki és engedje ezután az emelőkarral, a leengedőcsavar anyhe kicsavarása által az emelőkart újra le. A leengedés sebességét a leengedőcsavar erősebb vagy gyengébb kicsavarása által lehet szabályozni.

Az emelő egy túlterhelés elleni szeleppel van felszerelve. A szelep a hidraulikapumpának az oldalán található. Ez a szelep üzemileg úgy lett beállítva, hogy a max. terhet nem lehet túlemelni. Ne állítsa el önkényesen ezt a szelepet, mert különben a gép meghibásodása esetén a szavatosság érvényét veszíti.

Ha az emelőkar elérte a legmagasabb állását, akkor a biztonsági szelep illetve egy áteresztő berendezés által, a hidraulika a további pumpálás esetén sem kerül magasabb nyomás alá.

5. Karbantartás:

Csak savmentes hidraulikaolajat töltsön utána, azért hogy a tömitők ne károsodjanak.

A fáradt olajat vagy a kifolyt olajat egy speciális tartályba összegyűjteni és egy fáradt olaj feldolgozó helyen leadni!

Ha a hidraulikus emelő nincs üzemben, akkor a hidraulikának (dugattyú) mindig a nyugalmi állapotban kell lennie (dugattyú behajtvva). Ez védi a dugattyú precízióssan előállított felületeit és a dugattyúrúdat a korróziótól.

A gép jó működésének elérés érdekében, csak kiváló minőségű hidraulikaolajat használjon. Semmilyen körülmények közepette sem keverjen különböző minőségű olajakat egymással! Ne használjon sohasem fékfolyadékot, alkoholt, glicerint, szennyezett olajat, stb.

HIBAFORRÁSOK

HIBAFORRÁSOK	OKOK ÉS A HIBÁK ELHÁRÍTÁSA
A megemelő terhet nem lehet a hidraulikus emelő segítségével megemelni.	1. A leengedőcsavar nem lett feszesen meghúzva - Húzza meg a csavart feszesen, az óramutató forgási irányával megegyezően. 2. Túl kevés az olajmennyiség. - Töltse fel az olajat, az utasítás szerint.
Nem lehet a hidraulikát a teljes magasságba kihajtani.	3. Levegő van a hidraulikarendszerben. - Légtelenítse úgy ahogyan az utasításban le van írva.

- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaración CE de Conformidad
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- FIN EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- N EC Konformitetserklæring
- RU EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu

Einhell®

- GR EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseerklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformkijelentés
- SL EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite



HM 22; HM 52; HM 82; HM 122

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Alekirjittänyt ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям

следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalyan kişi, firma adına ürünüñ aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

En ondýmati tñs etairías dñlónai o utoneγραμμένος tñn συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsany jmenem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zavezne prehlasuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | Einhell AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG | |

DIN 76024; EN 292

Landau/Isar, den 31.03.2003

Brunhözl

Brunhözl
Leiter Produkt-Management

Landauer

Landauer
Produkt-Management

Archivierung / For archives:

HW 22: 0758-30-4147145-M
HW 52: 0759-30-4147145-M
HW 82: 0760-30-4147145-M
HW 122: 2006512-43-4155050-M

Ⓒ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 2 Jahre.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

Ⓒ EINHELL-WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects. Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge. We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

Ⓒ GARANTIE EINHELL

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 2 ans.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

Ⓒ EINHELL-GARANTIE

De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 2 jaar.

De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schade.

uw contactpersoon van de klantenservice

Ⓒ CERTIFICADO DE GARANTIA EINHELL

El período de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños

Su contacto en el servicio post-venta

Ⓒ CERTIFICADO DE GARANTIA DA EINHELL

A garantia começa no dia da compra do aparelho e cobre um período de 2 anos.

Prestamos garantia em caso de execução defeituosa ou defeitos de material ou de funcionamento. Neste caso não faturamos os custos para sobressalentes e o trabalho necessários. Não nos responsabilizamos por danos em consequência da utilização do aparelho.

O seu serviço de assistência técnica

Ⓒ EINHELL-TAKUUTODISTUS

Takkuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 2 vuotta.

Takuu korvaa valmistusviat tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaika ei laskuteta.

Väillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

Ⓒ CERTIFICATO DI GARANZIA EINHELL

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto e dura 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

Ⓒ CERTYFIKAT GWARANCJI

Okres gwarancji zaczyna się od momentu kupna urządzenia i kończy się po upływie 2 roku.

Gwarancja obejmuje wadliwe wykonanie wyrobu oraz wady w materiale lub w funkcjonowaniu urządzenia.

Klient nie płaci za potrzebne do usunięcia usterki części zamienne oraz za czas pracy.

Producent nie odpowiada za szkody pośrednie.

Państwa serwis obsługi klientów

Ⓒ Garanciaokmány

A garancia időtartama 2 év és a vásárlás napjával kezdődik.

A szavatosság csakis a kivitelezési hiányokra vagy az anyagi és működési hibákra terjed ki.

A szükséges pótalkatrészeket és a munkaidőt nem számítjuk fel.

Nem szavatolunk a másodlagos károkért.

Az Ön vevőszolgálati partnere.

Ⓝ EINHELL-GARANTIDOKUMENT

Garantitiden begynner med dagen da apparatet ble kjøpt og varer 2 år.
Garantytelsen omfatter mangelfull utføring eller material- og funksjonsfeil. Reservedeler og faktisk arbeidstid som er nødvendig for å rette på slike mangler, blir ikke beregnet.
Ingen garanti for skader som forårsakes av feilaktig bruk.

Din samtalepartner hos kundenservice

Ⓞ GARANTIBEVIS

Garantitiden omfatter >et 2 år< och börjar löpa från och med köpedagen.
Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.
Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.
Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänspartner

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.
Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Technische Änderungen vorbehalten

Technical changes subject to change

Sous réserve de modifications

Technische wijzigingen voorbehouden

Salvo modificaciones técnicas

Salvaguardem-se alterações técnicas

Förbehåll för tekniska förändringar

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Der tages forbehold for tekniske ændringer

Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα

τεχνικών αλλαγών

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Tekniske endringer forbeholdes

Technické změny vyhrazeny

Technikai változások jogát fenntartva

Tehnične spremembe pridržane.

Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych

Se rezervă dreptul la modificări tehnice.

Teknik değişiklikler olabılır

- (D)** ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- (CH)** Fubag International
Schlachthofstraße 19
CH-8406 Winterthur
Tel. (052) 2090250, Fax (052) 2090260
- (GB)** Einhell UK Ltd
Morpeth Wharf
Twelve Quays
Birkenhead, Wirral
CH 41 1NG
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- (F)** Pour toutes informations ou service après
vente, merci de prendre contact avec votre
revendeur.
- (NL)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (E)** Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezon, Nº 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
Bergsoevøj 36
DK-8600 Silkeborg
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
Korjaamokatu 2
FIN-33840 Tampere
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska sp. Z.o.o.
Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Semak
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- (RO)** Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.
Areal Vu Bechovice
Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- (BG)** Einhell Bulgarien
34 A, Stefan Stambolov Str.
Apt. 4
BG 9000 Varna
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- (SL)** Luma Trading d.o.o.
Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- (HR)** Einhell Croatia d.o.o.
Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- (YU)** MP Trading d.o.o.
Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- (GR)** An. Mavrofidopoulos S.A.
Technical & Commercial company
12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piräus
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- (RUS)** Bermas
Altufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscow
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581